

Aus unsern Verbandsvereinen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **35 (1957)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In Professor Albert Ulrich Däniker hat die Vapko eines ihrer ältesten und tatkräftigsten Mitglieder verloren, dem sie viel zu verdanken hat. Sein einigender Geist möge auch weiterhin stets die Vapko beseelen.

TOTENTAFEL

Ganz unerwartet erreichte uns am Abend des 3. Juli die Schmerzensbotschaft des tragischen Arbeitsunfalls unseres geschätzten Pilzfreundes

Emil Leuenberger

Ist es wahr, daß Du, lieber Pilzfreund, nicht mehr unter uns bist? Es fällt uns schwer zu erfassen, daß unser treues Mitglied unerwartet im Alter von 50 Jahren von uns gehen mußte. Du lieber Kamerad wußtest mit uns die schöne freie Natur zu genießen.

Emil Leuenberger trat am 1. Juli 1937 unserem Verein bei, an allen Veranstaltungen half er tatkräftig mit. Seinen Namen werden wir stets ehrend im Herzen bewahren und dankbar sein dessen, was er für uns getan hat.

Seiner Frau und seinen 4 Kindern entbieten wir unsere aufrichtige Teilnahme.

Verein für Pilzkunde Biberist und Umgebung

AUS UNSERN VERBANDSVEREINEN

Pilzlertagung in Murgenthal vom 16. Juni

Das zur Tradition gewordene Nordwestschweizerische Pilzlertreffen, das jedes Jahr an einem andern Ort durchgeführt wird, fand dieses Jahr im schmucken Aargauer Dorfe Murgenthal statt.

Trotzdem der Verein für Pilzkunde Murgenthal noch eine junge Sektion ist, war die Sache gut organisiert, was ihm an dieser Stelle noch bestens verdankt sein soll.

Als die Pilzlerinnen und Pilzler zur gemeinsamen Exkursion, die in zwei Gruppen durchgeführt wurde, aufbrachen, war das Wetter schön und warm. Der Weg führte uns durch den Wald nach der Glashütte, wo wir Gelegenheit hatten einen Apéritif zu genehmigen. Von da ging es wieder nach Murgenthal in den Gasthof «3 Sternen» zum Mittagessen, wo sich der übrige Teil der Tagung abwickelte. Wir waren alle froh, unter sicherem Dache zu sein, als kurz nach dem Mittagessen ein heftiges Gewitter mit Hagelschlag losbrach.

Auch für Unterhaltung war gesorgt, die von den Murgenthaler Jodlern bestritten wurde. Die vorgetragenen Lieder wurden mit großem Beifall aufgenommen.

Die Gemeindebehörde wurde vertreten durch Herrn Lehrer Haller, der in einer Ansprache die Entwicklung der Gemeinde Murgenthal eingehend schilderte.

Wenn auch diese Tagung ein wenig frühzeitig angesetzt wurde, konnten trotzdem ziemlich viel Pilze gesammelt werden, um eine kleine Ausstellung machen zu können. Die ca. 70 Arten wurden von Pilzfreund G. Leu bestimmt und nach dem Mittagessen auch eingehend erklärt. Der Rest des Nachmittages war der Ansprache und Kameradschaft gewidmet.

Die Beteiligung an diesem Anlaß hätte etwas besser sein dürfen. Vor allem ist es für die Organisatoren bemühend, wenn sich eingeladene Vereine aus irgendeinem Grunde nicht vertreten lassen können oder wollen. Eine rechtzeitige An- oder Abmeldung erleichtert den Organisatoren die Arbeit und hilft zu einem guten Gelingen des Anlasses mit.

Die nächste Durchführung für 1958 wurde dem Verein für Pilzkunde Oberburg übertragen. P. J.

Pilzausstellung vom 7., 8. u. 9. September 1957 im Kongreßhaus Zürich

Zu dieser Veranstaltung, die in ihrer Art als größte und interessanteste Ausstellung gilt, möchten wir alle Pilzfreunde herzlich einladen.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß in unserem Vereinslokal im Hinteren Sternen, Freieckgasse 7, beim Bellevue, jeden Montag um 20.00 Uhr eine kleine Pilzausstellung mit Fachvortrag stattfindet. Die Mitglieder der auswärtigen Sektionen heißen wir bei ihrem Ferien- oder sonstigen Aufenthalt in unserer Stadt zu einem Besuch bei uns zum voraus herzlich willkommen.

Verein für Pilzkunde Zürich: Der Vorstand



Pilzbestimmertagung

24./25. August 1957

Liebe Pilzfreunde,

Wir danken allen die sich für die Pilzbestimmertagung angemeldet haben. Es ist unser Bestreben die Tagung zur vollsten Zufriedenheit der Teilnehmer durchzuführen. Wir sagen Ihnen auf Wiedersehen in Olten und verbleiben mit Pilzlergruß

Verein für Pilzkunde Olten: Ph. Chalverat, Präsident